

Dezember 2020

BAUEN IN DEUTSCHLAND

Management Informationen 

	Folie
1. Vorbemerkung	3
2. Bevölkerung	4
3. Baugenehmigungen	8
4. Baufertigstellungen	20
5. Bauüberhang	26
6. Modernisierung	27
7. Bauvolumen	31
8. Bauhauptgewerbe	33
9. Wohnungsbestand	35
10. Anhang	38
11. Leistungen der Heinze Marktforschung	41

Baumarkt

Viele Unternehmen der Baubranche benötigen in zunehmendem Umfang Informationen über die allgemeine Marktentwicklung, die eine Orientierung im statistischen Zahlennebel erleichtern.

Quellen

Eine Vielzahl unterschiedlicher Bezugsquellen macht es dem einzelnen Unternehmen oft schwer, für sämtliche Bereiche des Baumarktes, von der Bautätigkeit bis zum Bauvolumen, im Neubau und in der Modernisierung, über aktuelles Datenmaterial zu verfügen.

Bauen in Deutschland

Aus diesem Grund veröffentlicht die Heinze-Marktforschung einmal pro Jahr die Studie „Bauen in Deutschland“, die eine Orientierungshilfe für alle Beteiligten des Baumarktes darstellt.

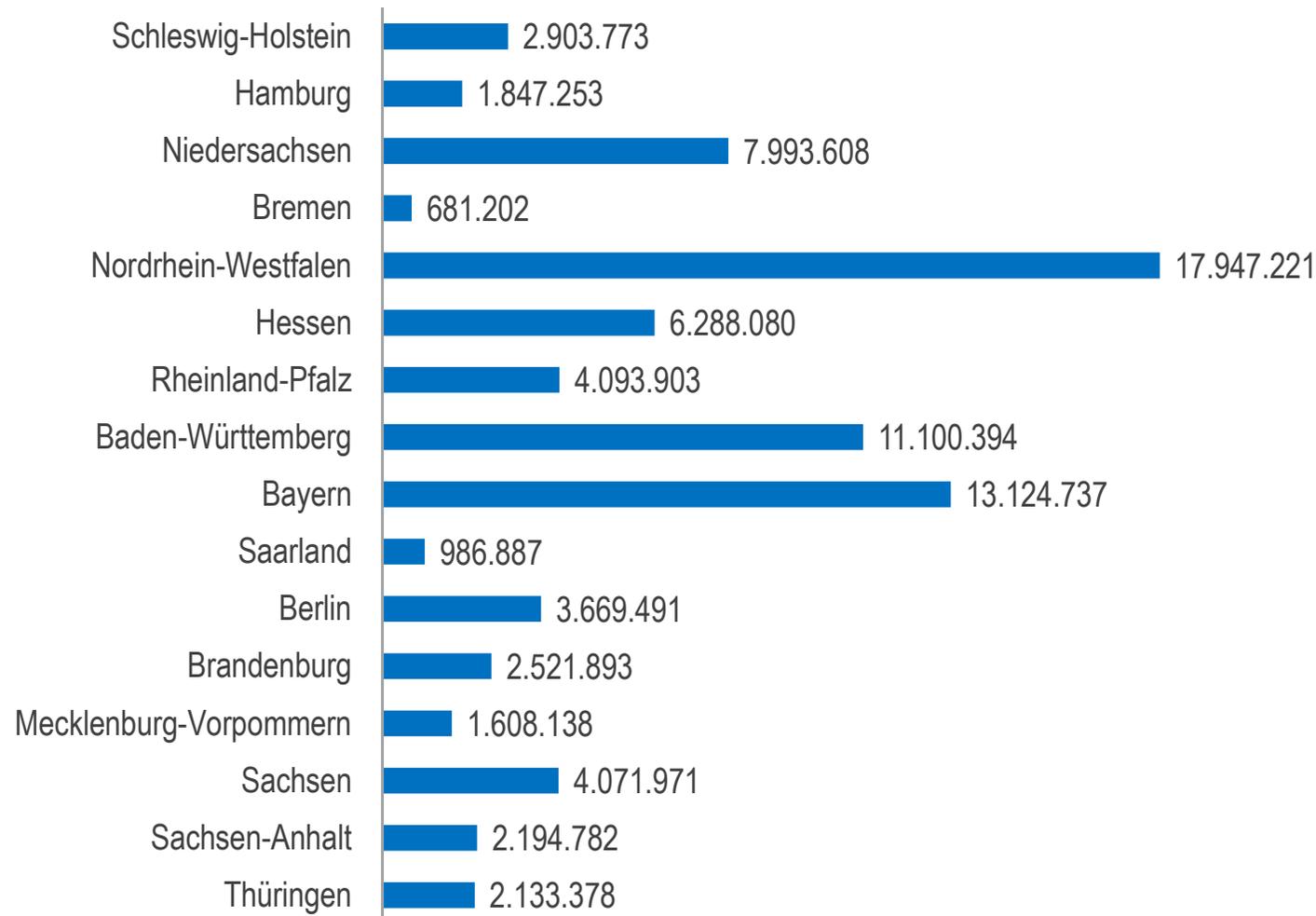
Inhalt

Die Studie umfasst Informationen zu Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, gibt wesentliche Anhaltspunkte zum Modernisierungsmarkt, geht ausführlich auf die Entwicklung des Bauvolumens ein und macht Angaben über das Bauhauptgewerbe.

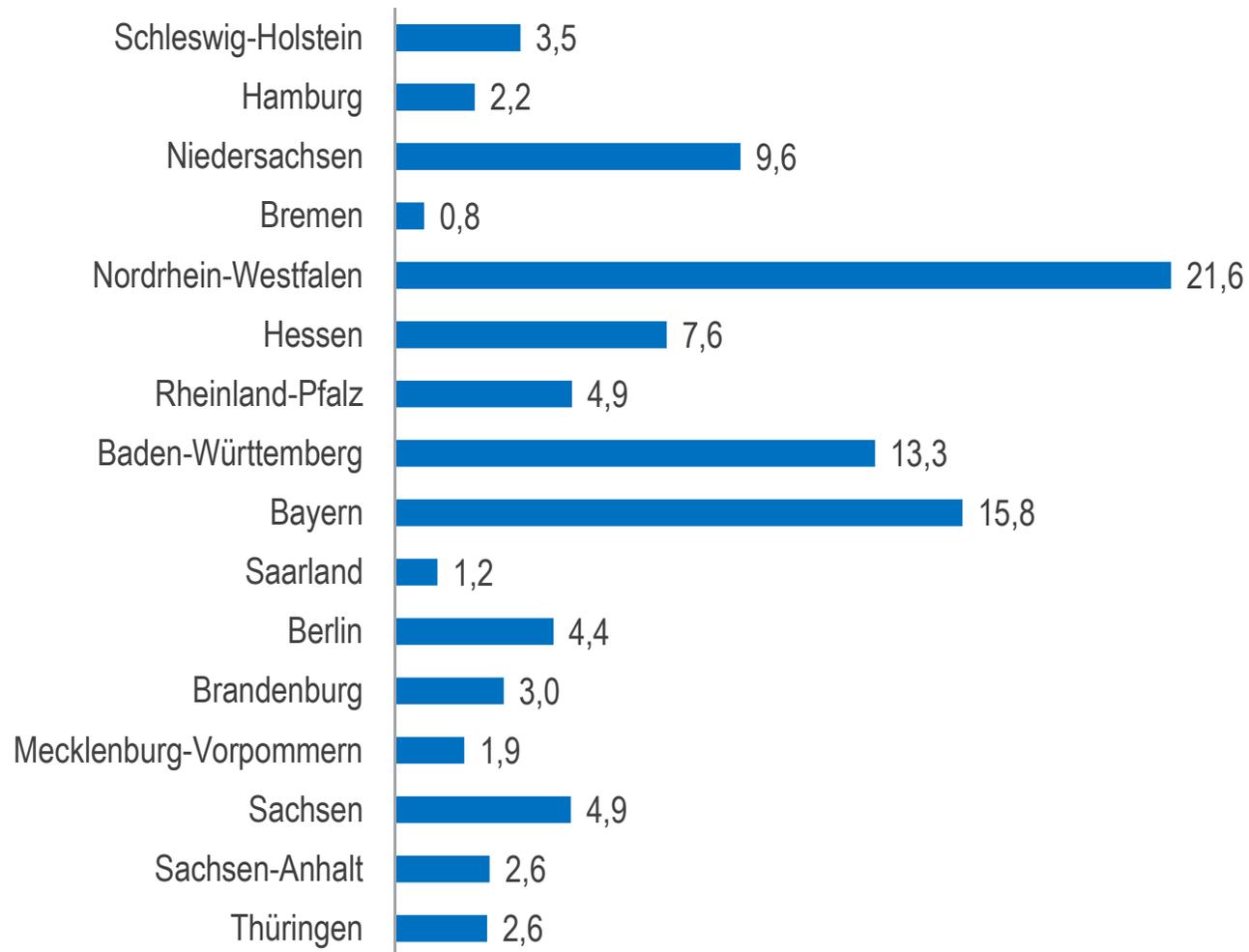
Wenn Sie mehr wissen möchten, dann wenden Sie sich an die Heinze Marktforschung!

Die Zentrale in Celle sowie unsere Marktforschungsberater stehen Ihnen mit weitergehenden Informationen gerne zur Verfügung (marktforschung@heinze.de, Tel 05141-50127).

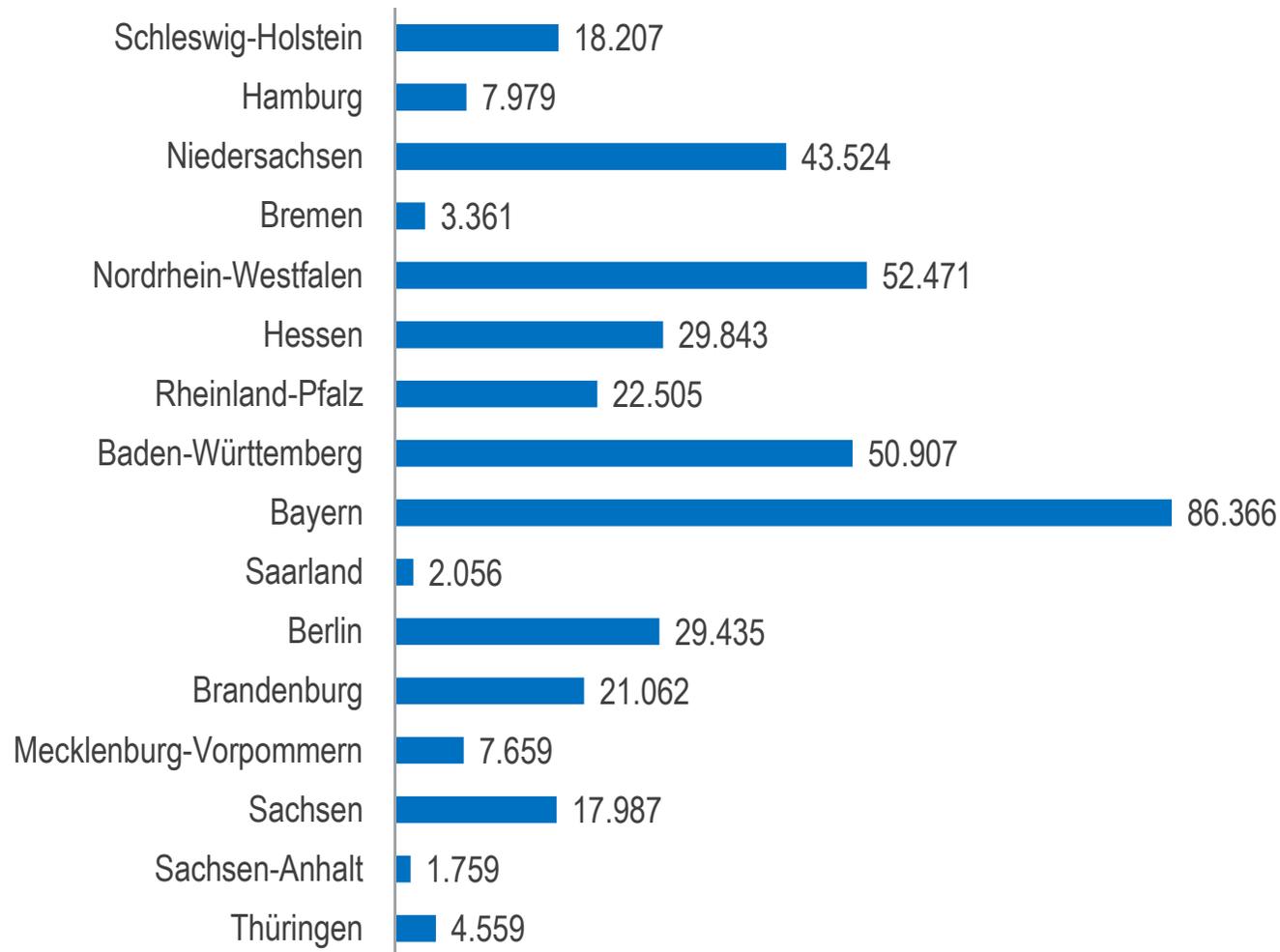
Bevölkerung nach Bundesländern – Stand 31.12.2019 = **83.166.711**



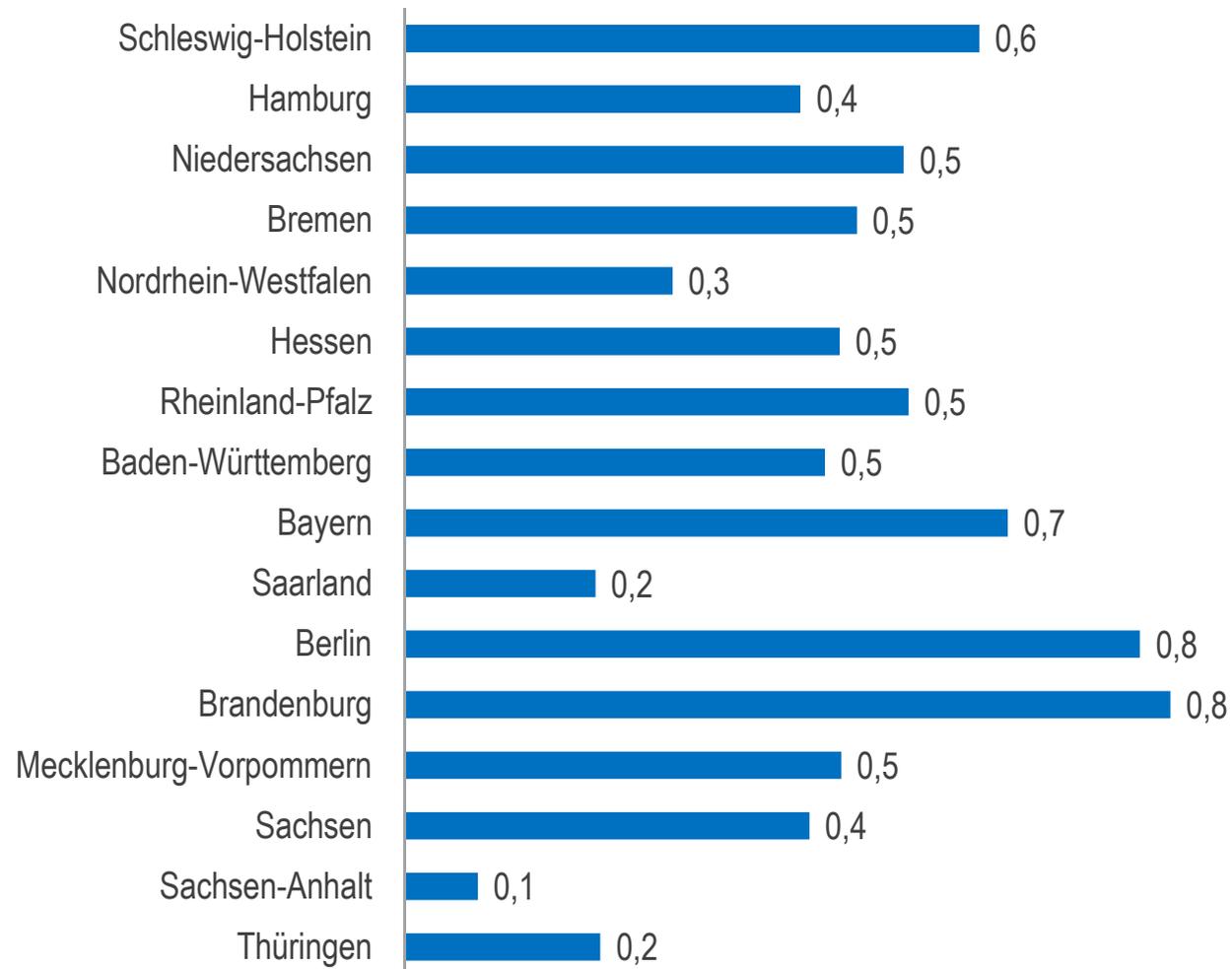
Anteil Bevölkerung an Gesamt nach Bundesländern – Stand 31.12.2019



Wanderungssaldo nach Bundesländern 2018



Wanderungssaldo nach Bundesländern 2018 – Zuwachs/Rückgang in Prozent



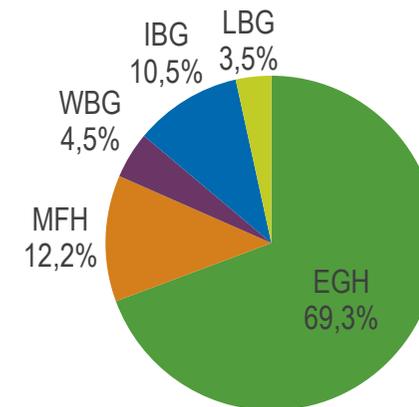
Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Anzahl der Gebäude

	2018	2019	Veränder. ggü. Vorjahr in %
Eigenheime	100.242	101.556	1,3
Mehrfamilienhäuser *	17.627	17.901	1,6
Wohnbau gesamt	117.869	119.457	1,3
Wohnähnliche Betriebsgebäude	6.413	6.621	3,2
Anstaltsgebäude	677	629	-7,1
Büro- u. Verwaltungsgebäude	2.057	2.130	3,5
Hotels u. Gaststätten	702	772	10,0
Sonstige Nichtwohngebäude	2.977	3.090	3,8
Industrielle Betriebsgebäude	15.600	15.338	-1,7
Fabrik- u. Werkstattgebäude	3.521	3.186	-9,5
Handels- u. Lagergebäude	7.292	7.332	0,5
Verkehrsgebäude	4.787	4.820	0,7
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	5.134	5.077	-1,1
Nichtwohnbau gesamt	27.147	27.036	-0,4
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	145.016	146.493	1,0

* mit Wohnheimen

Anteile der Gebäudearten 2019 in %



Veränderung 2018/2019 in %



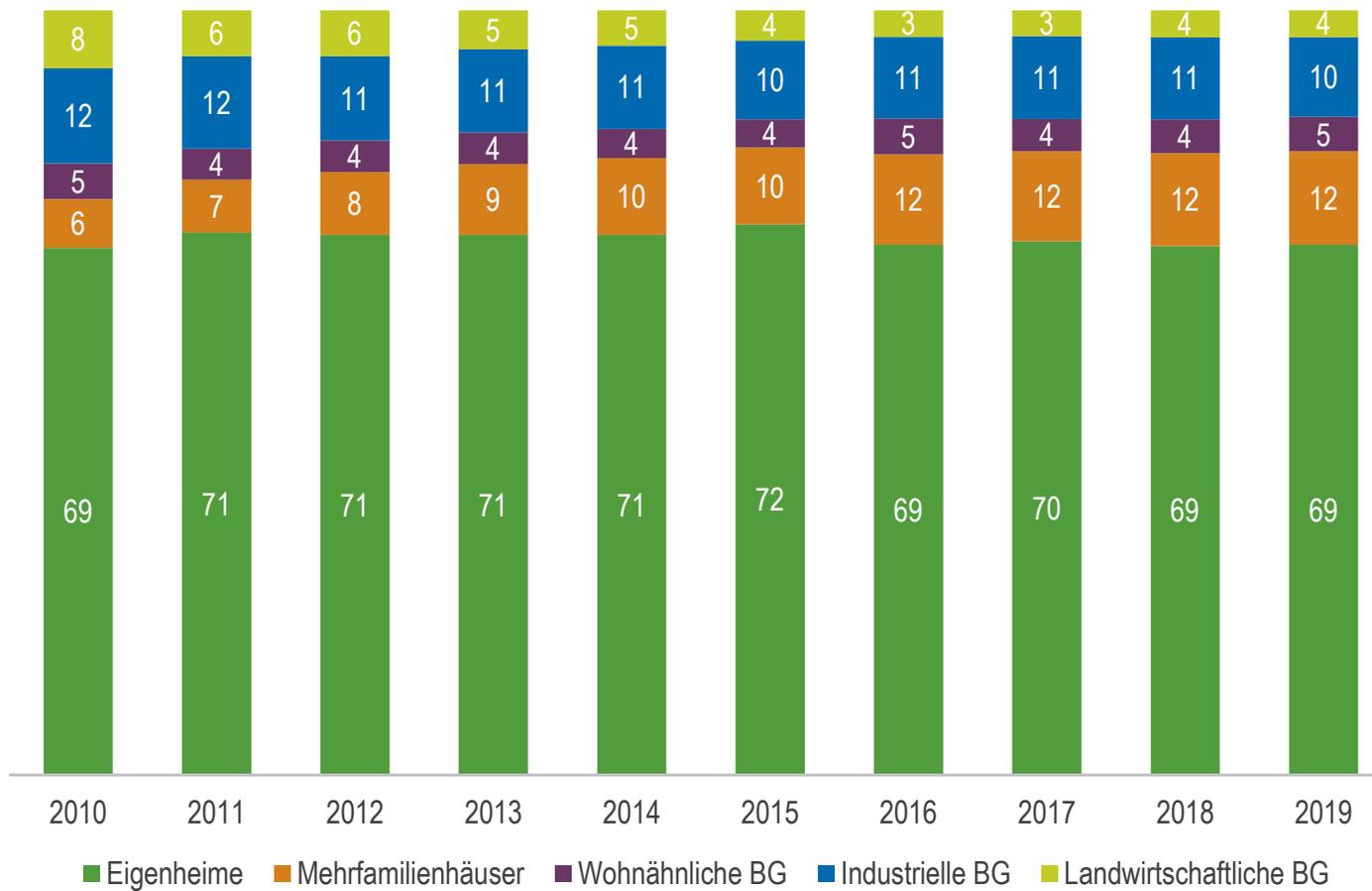
Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Anzahl der Gebäude in 1.000

Jahr	Eigenheime	Mehrfamilienhäuser	Wohnbau gesamt	Wohnähnliche Betriebsgebäude	Industrielle Betriebsgebäude	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Nichtwohnbau gesamt
2010	86,6	8,0	94,6	5,9	15,6	9,6	31,1
2011	102,6	10,0	112,6	5,9	17,5	8,7	32,1
2012	97,4	11,3	108,7	5,7	15,2	8,3	29,2
2013	99,6	13,1	112,7	5,8	15,4	7,2	28,4
2014	97,7	13,9	111,6	5,3	15,1	6,4	26,8
2015	105,4	14,7	120,1	5,4	15,1	5,8	26,3
2016	106,9	18,2	125,2	7,3	16,5	5,3	29,1
2017	101,9	17,2	119,1	6,2	15,9	4,9	27,0
2018	100,3	17,7	117,9	6,4	15,6	5,1	27,1
2019	101,6	17,9	119,5	6,6	15,3	5,1	27,0

Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Anzahl der Gebäude – Anteil in %



Entwicklung der Baugenehmigungen 2019 im Neubau

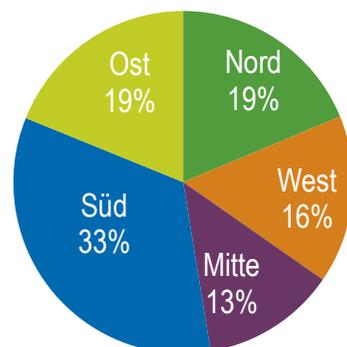
	Anzahl Gebäude in 1.000	Anzahl Wohnungen in 1.000	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Baukosten in Mrd. €
Eigenheime	101,6	112,2	87.417	29,4
Mehrfamilienhäuser *	17,9	198,9	80.190	27,6
Wohnbau gesamt	119,5	311,1	167.607	57,0
Wohnähnliche Betriebsgebäude	6,6	4,9	56.597	21,8
Industrielle Betriebsgebäude	15,3	1,7	143.792	15,9
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	5,1	0,1	22.683	1,3
Nichtwohnbau gesamt	27,0	6,7	223.072	39,0

* mit Wohnheimen

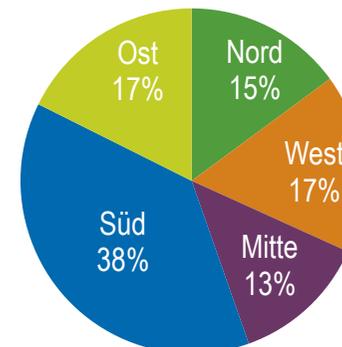
Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau

Wirtschafts- region	Wohnbau		Veränder. ggü. Vorjahr in %	Nichtwohnbau		Veränder. ggü. Vorjahr in %
	Anzahl Wohnungen 2018	2019		Rauminhalt in 1.000 m³ 2018	2019	
Nord	55.472	58.295	5,1	33.931	33.304	-1,8
West	48.807	49.492	1,4	35.023	37.468	7,0
Mitte	36.752	39.706	8,0	28.881	28.695	-0,6
Süd	104.185	104.902	0,7	93.635	84.199	-10,1
Ost	56.993	58.743	3,1	34.088	39.405	15,6
Deutschland	302.209	311.138	3,0	225.558	223.071	-1,1

Anteile der Wirtschaftsregionen im Wohnbau



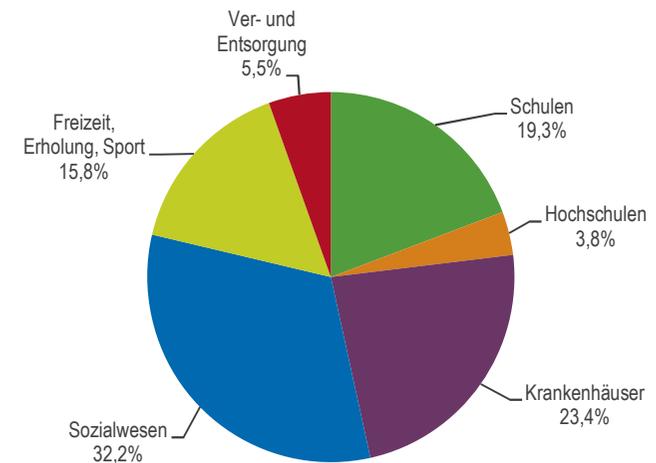
Anteile der Wirtschaftsregionen im Nichtwohnbau



Baugenehmigungen 2019 im Neubau Ausgewählte Infrastrukturgebäude

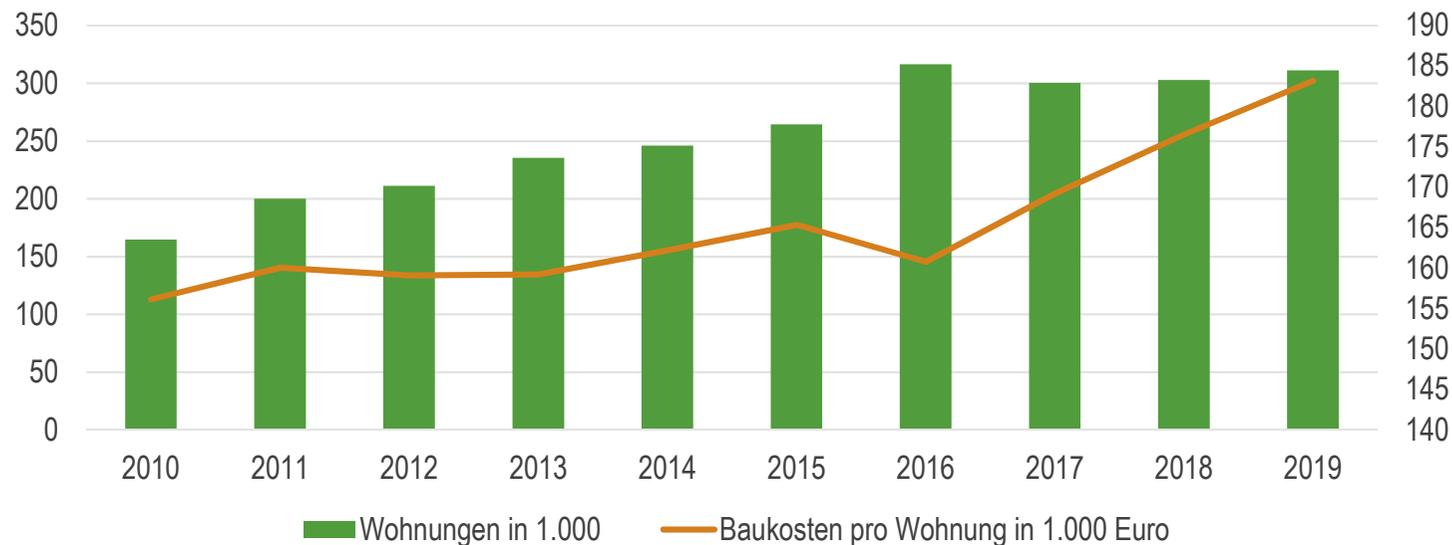
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	Anzahl	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Baukosten in Mio. €
Schulen	385	4.205	1.785
Hochschulen	28	604	354
Krankenhäuser	106	3.329	2.171
Gebäude des Sozialwesens	1.243	7.532	2.980
Gebäude für Freizeit, Erholung, Sport	904	5.397	1.466
Gebäude für Ver- u. Entsorgung	441	2.056	507
Gebäude des Verkehrs- u. Nachrichtenwesens	74	638	138
Gesamt	3.181	23.761	9.402

Anteile an den Baukosten in %



Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohnungsbau, Neubau

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wohngebäude gesamt in 1.000	94,6	112,6	108,8	112,7	111,6	120,1	125,2	119,1	117,9	119,5
Anzahl der Wohnungen in 1.000	164,6	200,1	211,2	235,5	246,0	264,3	316,6	300,3	302,8	311,1
Veranschlagte Baukosten in Mrd. EURO	25,7	32,0	33,6	37,5	39,9	43,7	50,9	50,8	53,4	57,0
Wohnungen pro Gebäude	1,7	1,8	1,9	2,1	2,2	2,2	2,5	2,5	2,6	2,6
Veranschlagte Baukosten pro Haus in 1.000 EURO	271,7	284,4	308,8	332,7	357,5	363,9	406,7	426,9	453,3	477,1
pro Wohnung in 1.000 EURO	156,1	160,1	159,1	159,2	162,2	165,3	160,8	169,2	176,5	183,2



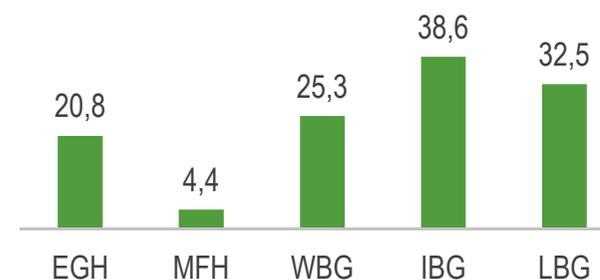
Baugenehmigungen im Neubau – Anteil Fertigteilbau

Anzahl der Gebäude

	Gebäude insgesamt 2019	Gebäude Fertigteilbau 2019	Anteil Fertigteilbau in %
Eigenheime	101.556	21.165	20,8
Mehrfamilienhäuser *	17.901	786	4,4
Wohnbau gesamt	119.457	21.951	18,4
Wohnähnliche Betriebsgebäude	6.621	1.676	25,3
Anstaltsgebäude	629	131	20,8
Büro- u. Verwaltungsgebäude	2.130	534	25,1
Hotels u. Gaststätten	772	205	26,6
Sonstige Nichtwohngebäude	3.090	806	26,1
Industrielle Betriebsgebäude	15.338	5.916	38,6
Fabrik- u. Werkstattgebäude	3.186	1.467	46,0
Handels- u. Lagergebäude	7.332	3.310	45,1
Verkehrsbauwerke	4.820	1.139	23,6
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	5.077	1.648	32,5
Nichtwohnbau gesamt	27.036	9.240	34,2
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	146.493	31.191	21,3

* mit Wohnheimen

Anteil Fertigteilbau 2019 in %



Baugenehmigungen im Neubau nach überwiegend verwendetem Baustoff

Anzahl der Gebäude

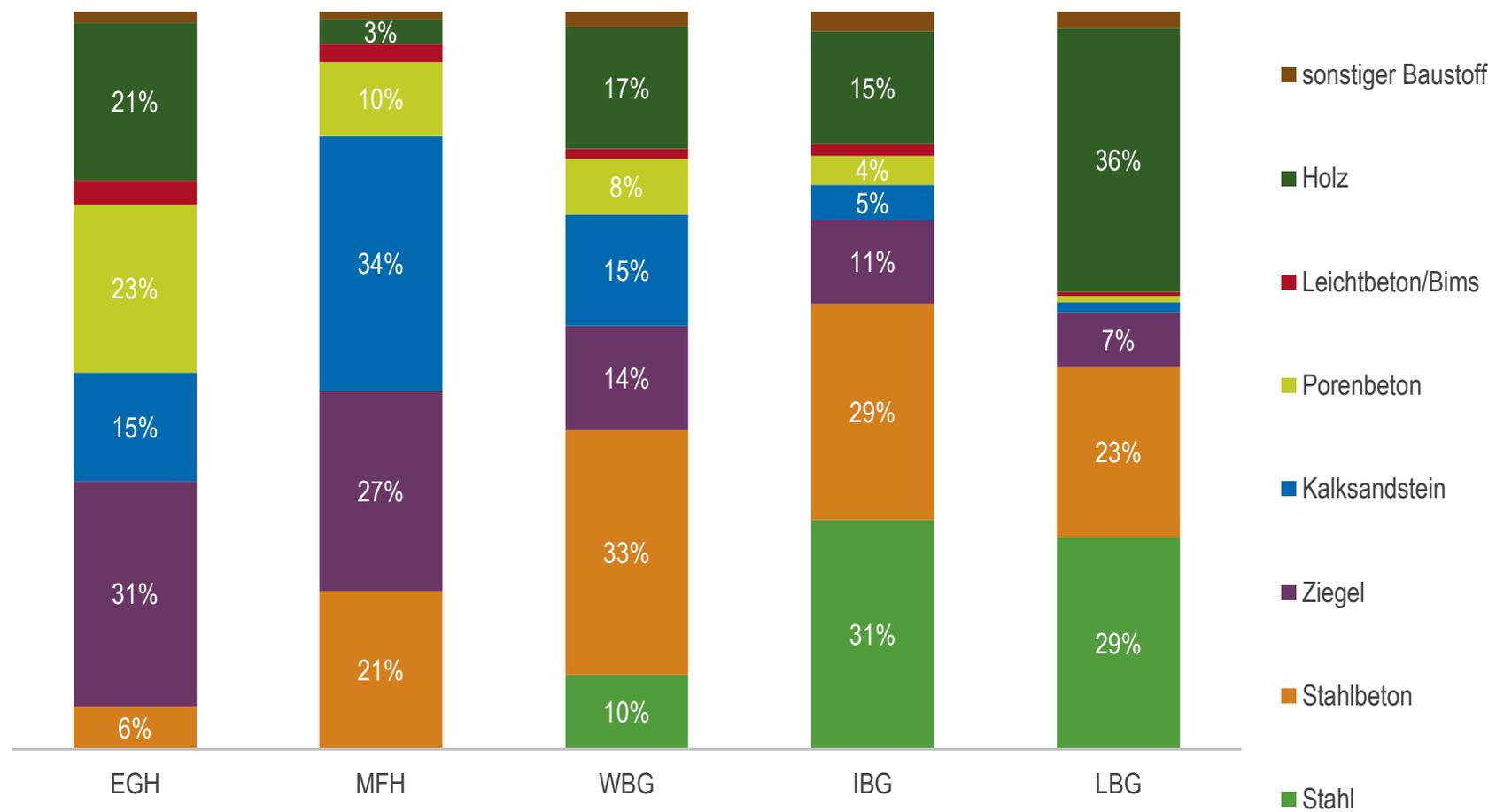
	Stahl	Stahl- beton	Ziegel	Kalksand- stein	Poren- beton	Leichtbeton Bims	Holz	sonstiger Baustoff	gesamt
Eigenheime	11	5.951	30.975	14.922	23.133	3.336	21.682	1.546	101.556
Mehrfamilienhäuser*	3	3.836	4.858	6.172	1.808	434	602	188	17.901
Wohnungsbau	14	9.787	35.833	21.094	24.941	3.770	22.284	1.734	119.457
Wohnähnliche Betriebsgebäude	669	2.195	936	1.001	501	89	1.094	136	6.621
Industrielle Betriebsgebäude	4.769	4.500	1.733	733	608	235	2.352	408	15.338
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1.460	1.174	372	71	44	26	1.815	115	5.077
Nichtwohnbau	6.898	7.869	3.041	1.805	1.153	350	5.261	659	27.036
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	6.912	17.656	38.874	22.899	26.094	4.120	27.545	2.393	146.493

* mit Wohnheimen

Baugenehmigungen

Baugenehmigungen im Neubau nach überwiegend verwendetem Baustoff

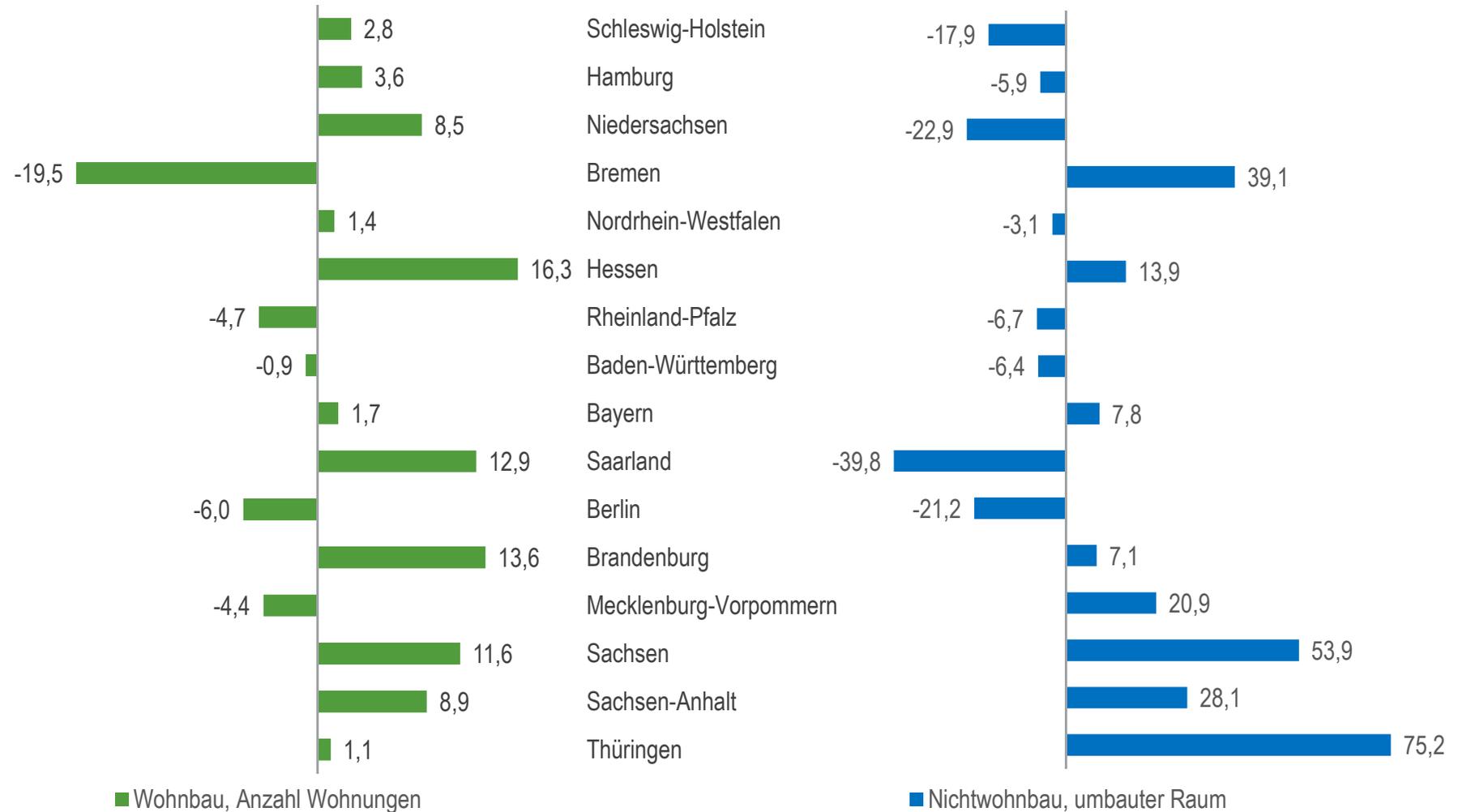
Anzahl der Gebäude – Anteil der Baustoffe in %



Entwicklung der Baugenehmigungen im Neubau nach Bundesländern

	Wohnbau		Veränder. ggü. Vj. in %	Nichtwohnbau		Veränder. ggü. Vj. in %
	Anzahl Wohnungen 2018	2019		Umbauter Raum in 1.000 m ³ 2018	2019	
Schleswig-Holstein	13.663	14.040	2,8	6.804	8.919	31,1
Hamburg	10.470	10.851	3,6	1.980	1.995	0,8
Niedersachsen	29.213	31.693	8,5	23.489	19.954	-15,0
Bremen	2.126	1.711	-19,5	1.659	2.436	46,8
Nordrhein-Westfalen	48.807	49.492	1,4	35.023	37.468	7,0
Hessen	20.722	24.091	16,3	16.262	18.265	12,3
Rheinland-Pfalz	14.088	13.423	-4,7	10.710	8.094	-24,4
Baden-Württemberg	40.569	40.192	-0,9	36.101	36.099	0,0
Bayern	63.616	64.710	1,7	57.535	48.100	-16,4
Saarland	1.942	2.192	12,9	1.910	2.336	22,3
Berlin	20.739	19.499	-6,0	5.760	6.542	13,6
Brandenburg	11.630	13.216	13,6	7.836	8.724	11,3
Mecklenburg-Vorpommern	5.768	5.517	-4,4	2.840	2.682	-5,5
Sachsen	10.999	12.273	11,6	9.480	11.157	17,7
Sachsen-Anhalt	3.782	4.118	8,9	4.548	6.399	40,7
Thüringen	4.075	4.120	1,1	3.624	3.901	7,7
Deutschland	302.209	311.138	3,0	225.558	223.071	-1,1

Baugenehmigungen Neubau nach Bundesländern - Veränderung 2018/2019 in %



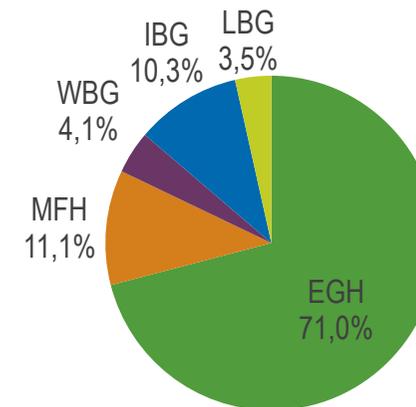
Entwicklung der Baufertigstellungen im Neubau

Anzahl der Gebäude

	2018	2019	Veränder. ggü. Vorjahr in %
Eigenheime	93.105	93.457	0,4
Mehrfamilienhäuser *	14.062	14.614	3,9
Wohnbau gesamt	107.167	108.071	0,8
Wohnähnliche Betriebsgebäude	5.980	5.448	-8,9
Anstaltsgebäude	1.373	552	-59,8
Büro- u. Verwaltungsgebäude	1.706	1.810	6,1
Hotels u. Gaststätten	438	525	19,9
Sonstige Nichtwohngebäude	2.463	2.561	4,0
Industrielle Betriebsgebäude	13.598	13.549	-0,4
Fabrik- u. Werkstattgebäude	3.109	3.062	-1,5
Handels- u. Lagergebäude	6.513	6.458	-0,8
Verkehrsgebäude	3.976	4.029	1,3
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4.697	4.645	-1,1
Nichtwohnbau gesamt	24.275	23.642	-2,6
Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	131.442	131.713	0,2

* mit Wohnheimen

Anteile der Gebäudearten 2019 in %



Veränderung 2018/2019 in %



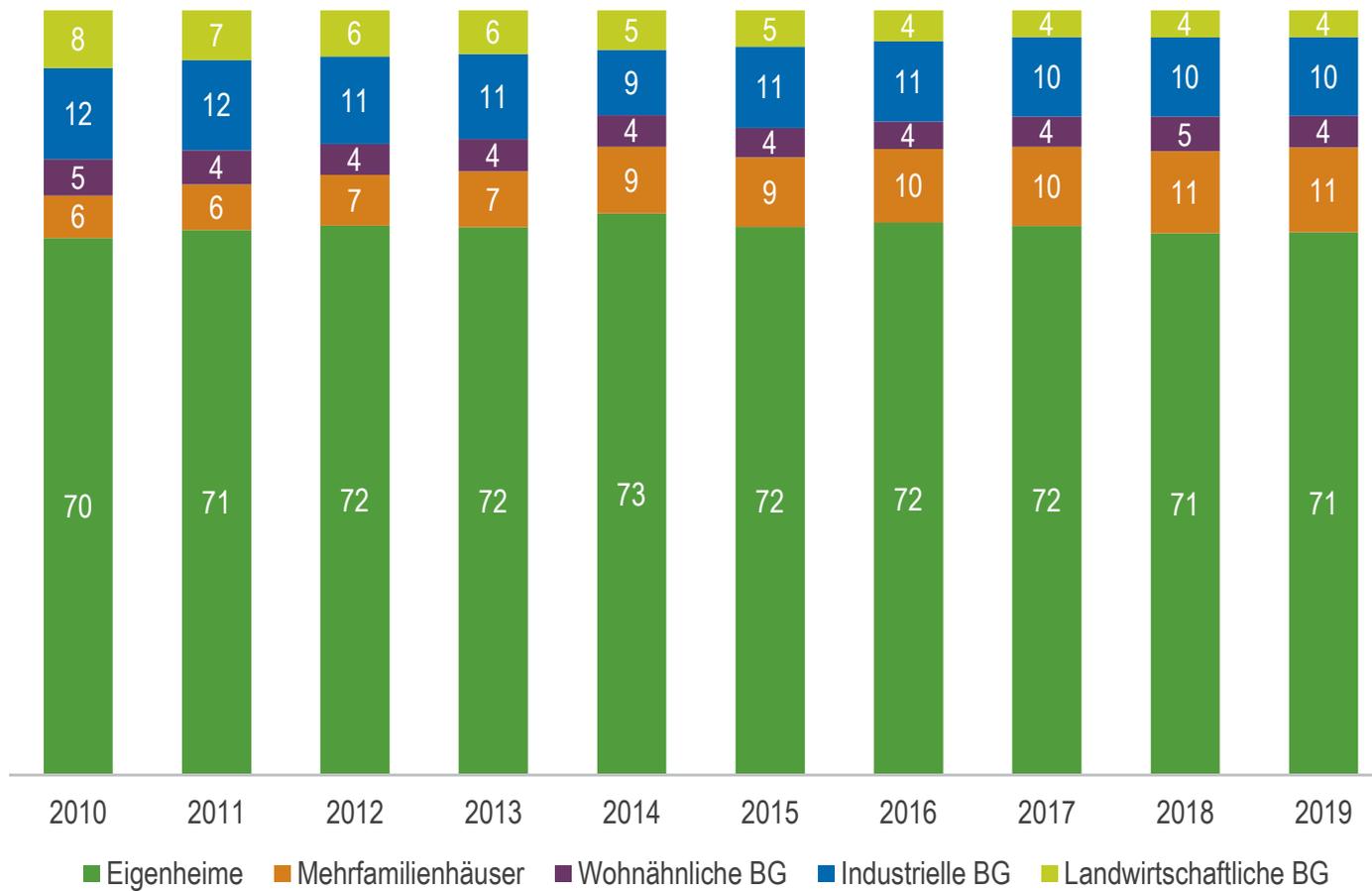
Entwicklung der Baufertigstellungen im Neubau

Anzahl der Gebäude in 1.000

Jahr	Eigenheime	Mehrfamilienhäuser	Wohnbau gesamt	Wohnähnliche Betriebsgebäude	Industrielle Betriebsgebäude	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	Nichtwohnbau gesamt
2010	78,2	6,2	84,3	5,3	13,3	8,4	27,0
2011	89,1	7,5	96,5	5,5	14,8	8,1	28,5
2012	92,3	8,5	100,8	5,2	14,7	7,8	27,7
2013	93,8	9,5	103,3	5,5	14,6	7,5	27,6
2014	97,4	11,6	108,9	5,5	11,3	6,9	23,7
2015	93,7	11,9	105,6	5,0	13,9	6,3	25,1
2016	97,0	13,0	110,0	4,8	14,1	5,5	24,4
2017	96,2	13,9	110,1	5,3	13,9	4,7	24,0
2018	93,1	14,1	107,2	6,0	13,6	4,7	24,3
2019	93,5	14,6	108,1	5,4	13,5	4,6	23,6

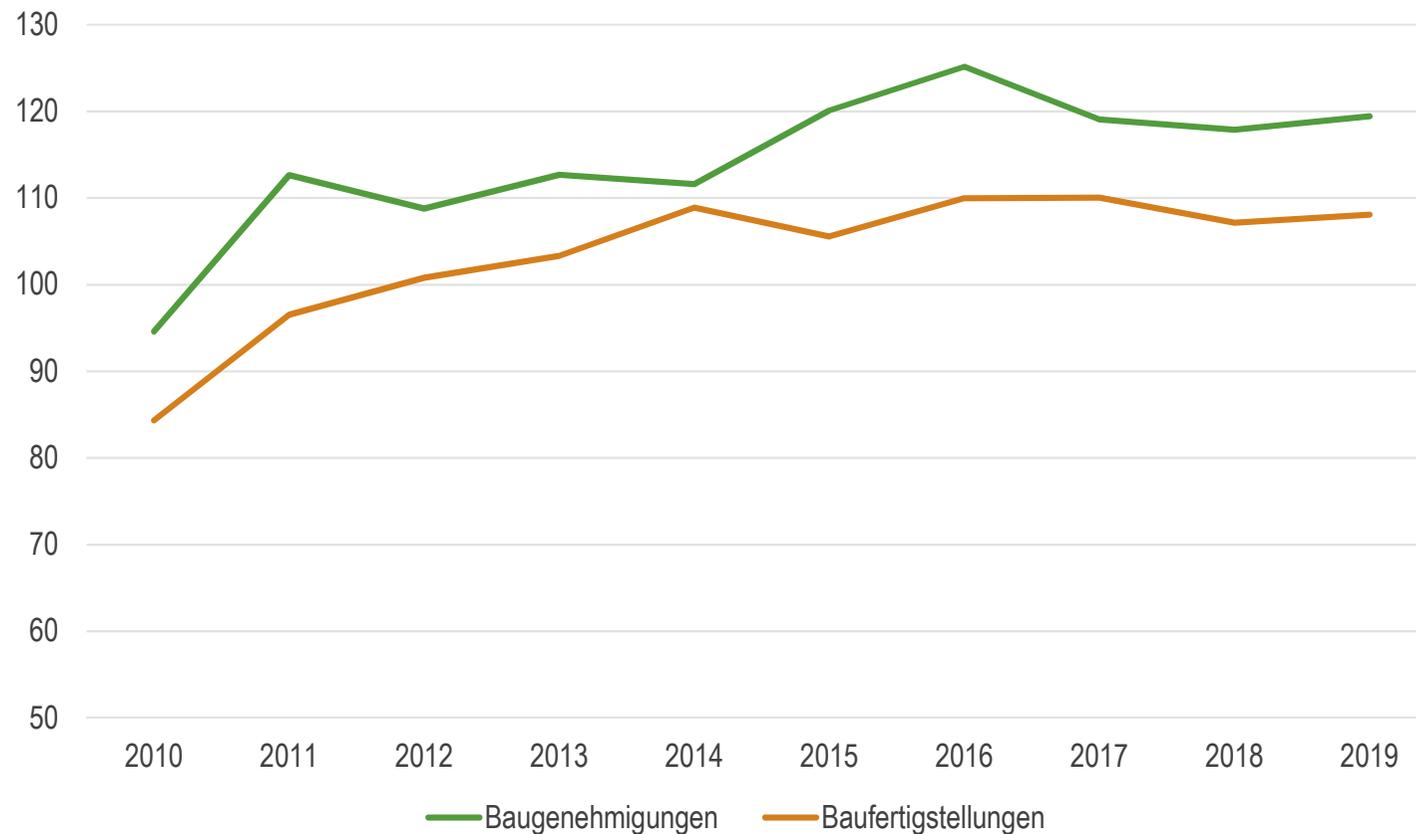
Entwicklung der Baufertigstellungen im Neubau

Anzahl der Gebäude – Anteil in %



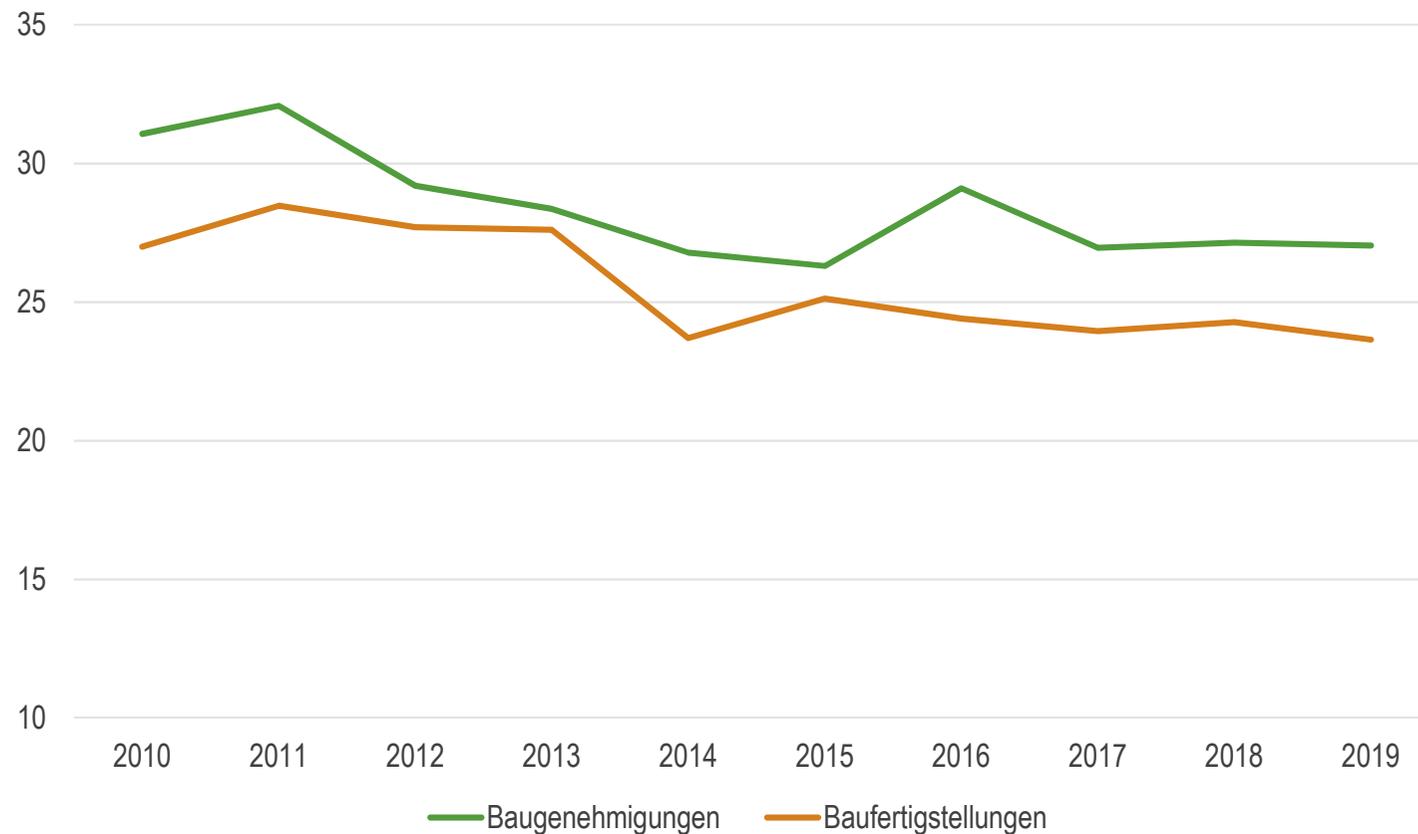
Entwicklung der Baufertigstellungen im Vergleich zu den Baugenehmigungen

Wohnbau Neubau, Anzahl der Gebäude in 1.000



Entwicklung der Baufertigstellungen im Vergleich zu den Baugenehmigungen

Nichtwohnbau Neubau, Anzahl der Gebäude in 1.000



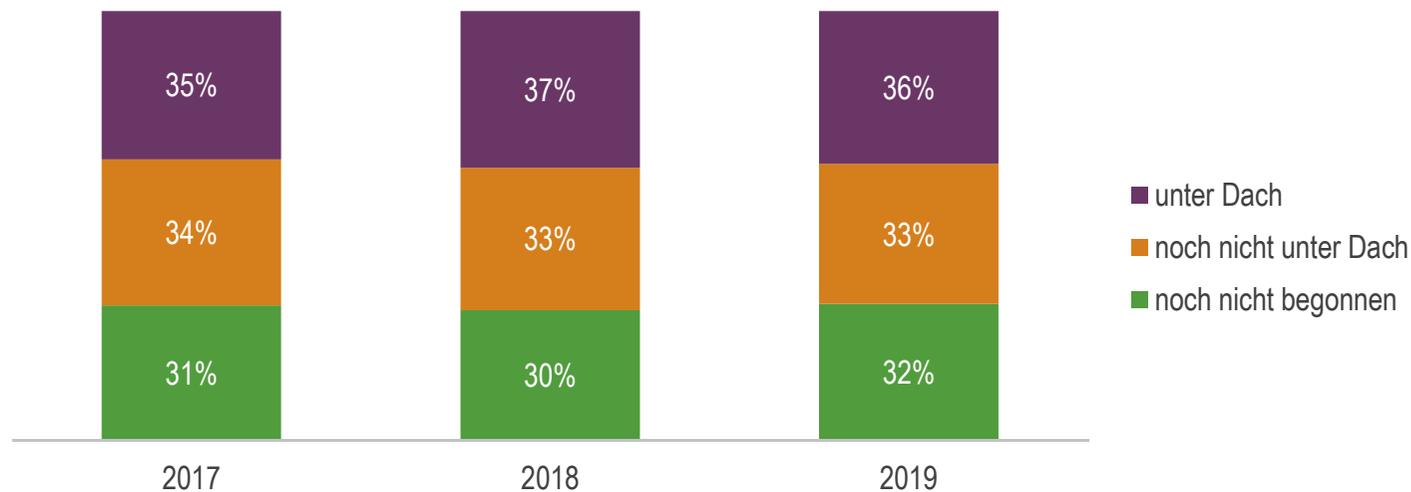
Entwicklung der Baufertigstellungen 2019 im Neubau

	Anzahl Gebäude in 1.000	Anzahl Wohnungen in 1.000	Umbauter Raum in 1.000 m ³	Baukosten in Mrd. €
Eigenheime	93,5	103,1	80.516	25,4
Mehrfamilienhäuser *	14,6	152,8	61.624	19,5
Wohnbau gesamt	108,1	255,9	142.140	44,9
Wohnähnliche Betriebsgebäude	5,4	3,2	40.132	13,4
Industrielle Betriebsgebäude	13,5	1,5	125.538	12,7
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	4,6	0,2	22.139	1,1
Nichtwohnbau gesamt	23,6	4,9	187.809	27,2

* mit Wohnheimen

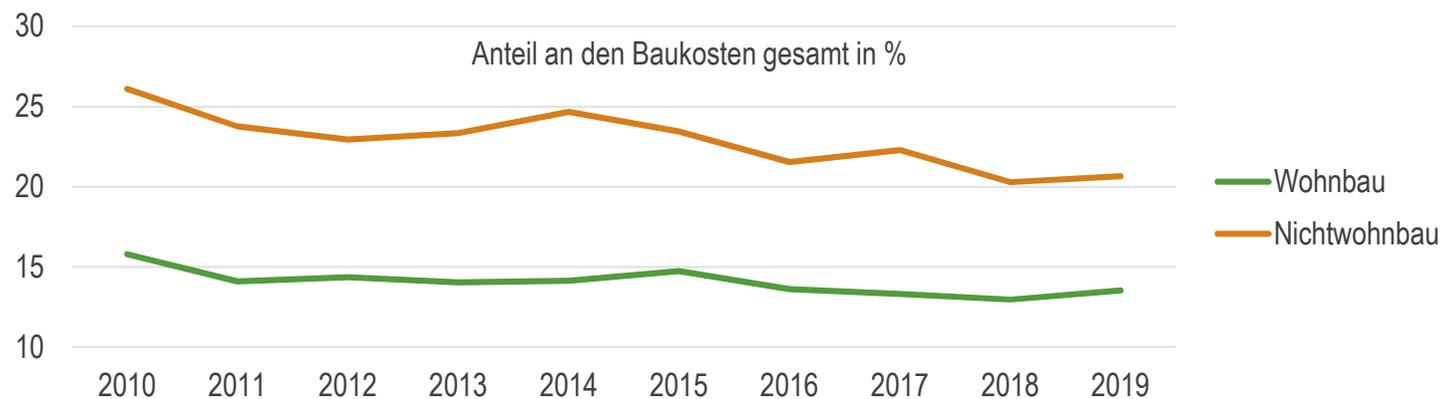
Entwicklung des Bauüberhangs im Wohn- und Nichtwohnbau

Wohnungen in 1.000	2017	2018	2019
unter Dach	186,3	201,9	205,5
noch nicht unter Dach	149,5	164,1	180,5
noch nicht begonnen	223,3	229,2	251,0
insgesamt	559,0	595,2	637,1
erloschene Baugenehmigungen (Neubau + Modernisierung)	16,2	18,3	19,5



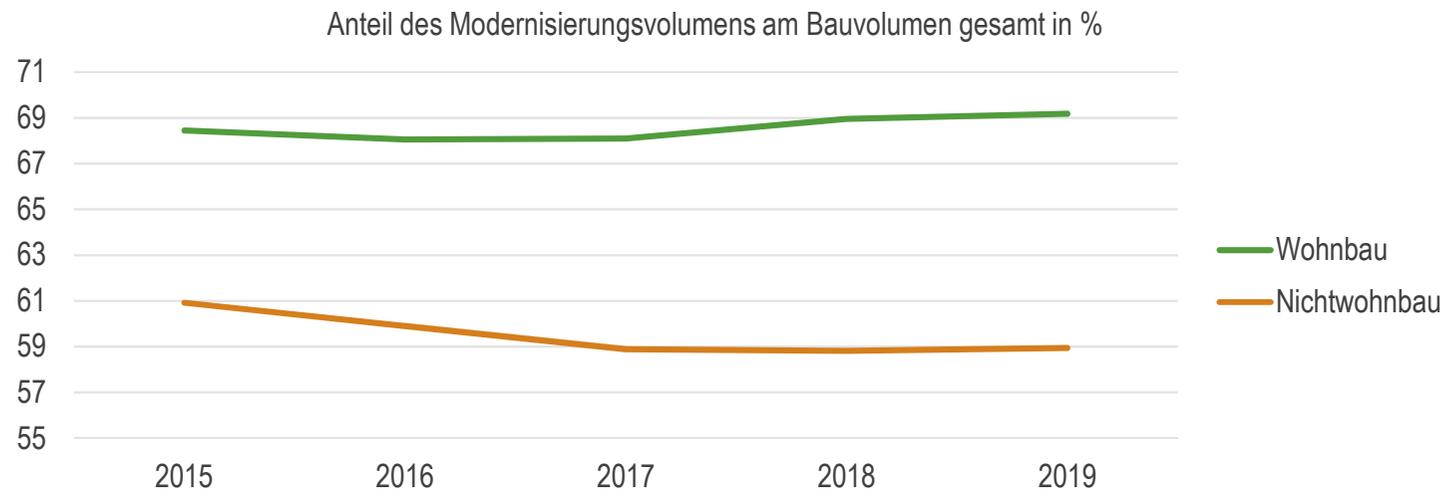
Entwicklung der Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

	Wohnbau			Nichtwohnbau		
	Anzahl	Baukosten in Mio. €	Anteil an Baukosten gesamt in %	Anzahl	Baukosten in Mio. €	Anteil an Baukosten gesamt in %
2010	46.333	4.818	15,8	19.315	7.420	26,1
2011	48.826	5.257	14,1	19.602	7.356	23,8
2012	49.846	5.637	14,4	19.405	7.146	23,0
2013	51.673	6.130	14,0	19.263	7.659	23,3
2014	52.235	6.575	14,2	18.657	7.874	24,7
2015	55.875	7.546	14,7	18.361	7.613	23,5
2016	59.720	8.031	13,6	19.855	8.442	21,6
2017	56.647	7.802	13,3	19.212	9.063	22,3
2018	55.699	7.961	13,0	18.782	9.100	20,3
2019	57.180	8.929	13,5	19.005	10.142	20,7



Entwicklung des Modernisierungsvolumens im Wohn- und Nichtwohnbau

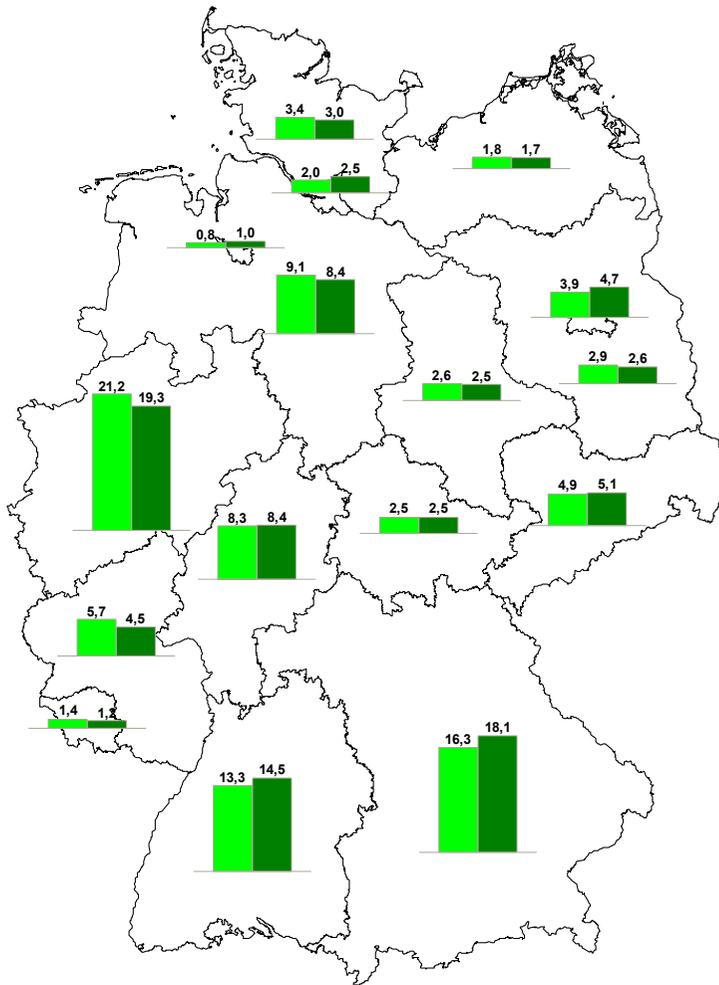
	Bau- volumen	Wohnbau		Bau- volumen	Nichtwohnbau, Hochbau	
		Modernisierungs- volumen	Anteil Modernisierung am Gesamtvolumen in %		Modernisierungs- volumen	Anteil Modernisierung am Gesamtvolumen in %
2016	173,4	118,7	68,5	80,6	49,1	60,9
2017	177,5	120,8	68,1	81,3	48,7	59,9
2018	181,5	123,6	68,1	82,2	48,4	58,9
2019	187,8	129,5	69,0	84,5	49,7	58,8
2020 Prognose	190,8	132,0	69,2	83,8	49,4	58,9



Modernisierungsvolumen 2020 nach Bundesländern

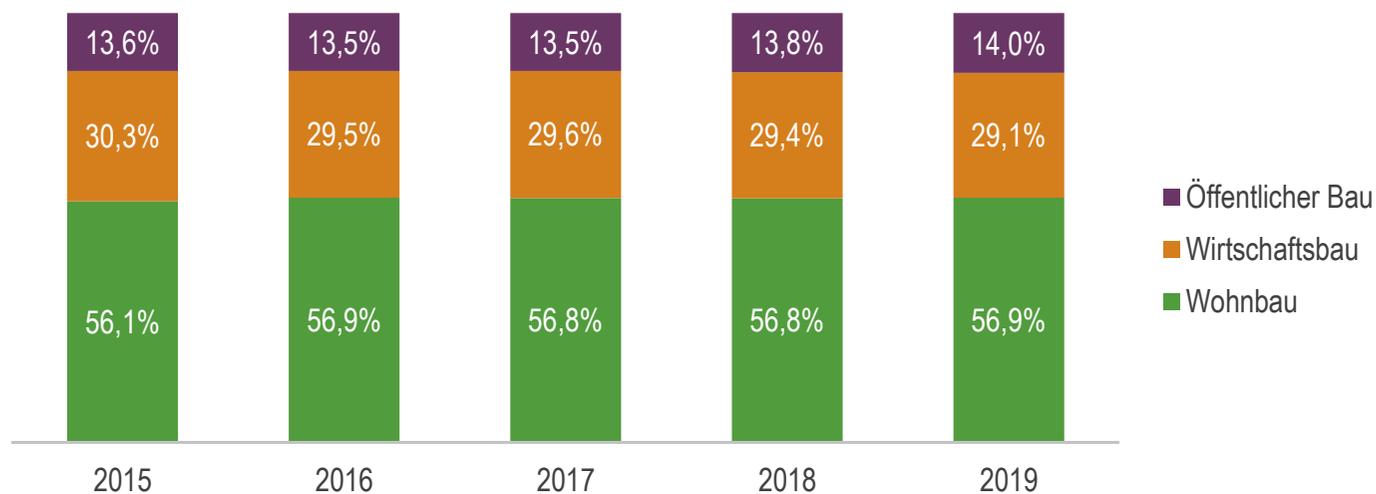
	Wohnbau		Nichtwohnbau	
	Index pro Kopf Durchschnitt = 100	Anteil in o/oo	Index pro Kopf Durchschnitt = 100	Anteil in o/oo
Schleswig-Holstein	98	34,1	85	29,5
Hamburg	92	20,5	112	24,9
Niedersachsen	95	91,0	88	84,2
Bremen	95	7,7	129	10,6
Nordrhein-Westfalen	98	211,6	89	192,8
Hessen	109	82,6	111	84,0
Rheinland-Pfalz	116	57,3	91	45,0
Baden-Württemberg	100	132,8	109	145,3
Bayern	103	163,1	115	180,9
Saarland	121	14,3	100	11,8
Berlin	89	39,2	106	46,6
Brandenburg	94	28,6	86	26,2
Mecklenburg-Vorpommern	94	18,1	89	17,3
Sachsen	100	48,9	105	51,3
Sachsen-Anhalt	97	25,6	93	24,7
Thüringen	96	24,5	97	24,8
Deutschland	100	1000,0	100	1000,0

Modernisierungsvolumen 2020 nach Bundesländern - Anteil an Deutschland in %



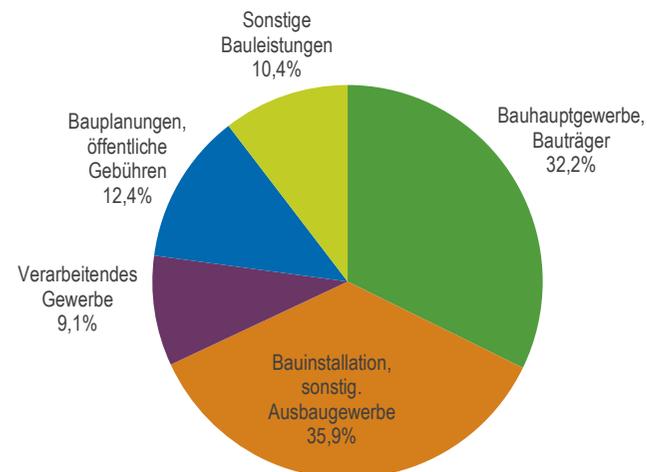
Entwicklung des Bauvolumens in jeweiligen Preisen nach Baubereichen

	2015	2016	2017	2018	2019	Veränder. 2018/2019 in %
Wohnbau	187,8	199,2	210,4	224,8	243,3	8,2
Wirtschaftsbau, davon	101,4	103,3	109,7	116,3	124,3	6,9
- Hochbau	71,9	73,0	76,8	81,3	86,5	6,5
- Tiefbau	29,5	30,3	32,9	35,0	37,7	7,8
Öffentlicher Bau, davon	45,3	47,2	50,0	54,6	59,8	9,5
- Hochbau	18,0	18,7	19,2	20,1	22,0	9,3
- Tiefbau	27,3	28,5	30,9	34,4	37,8	9,7
Bauvolumen gesamt	334,5	349,7	370,2	395,7	427,3	8,0



Entwicklung des Bauvolumens in jeweiligen Preisen nach Produzentengruppen

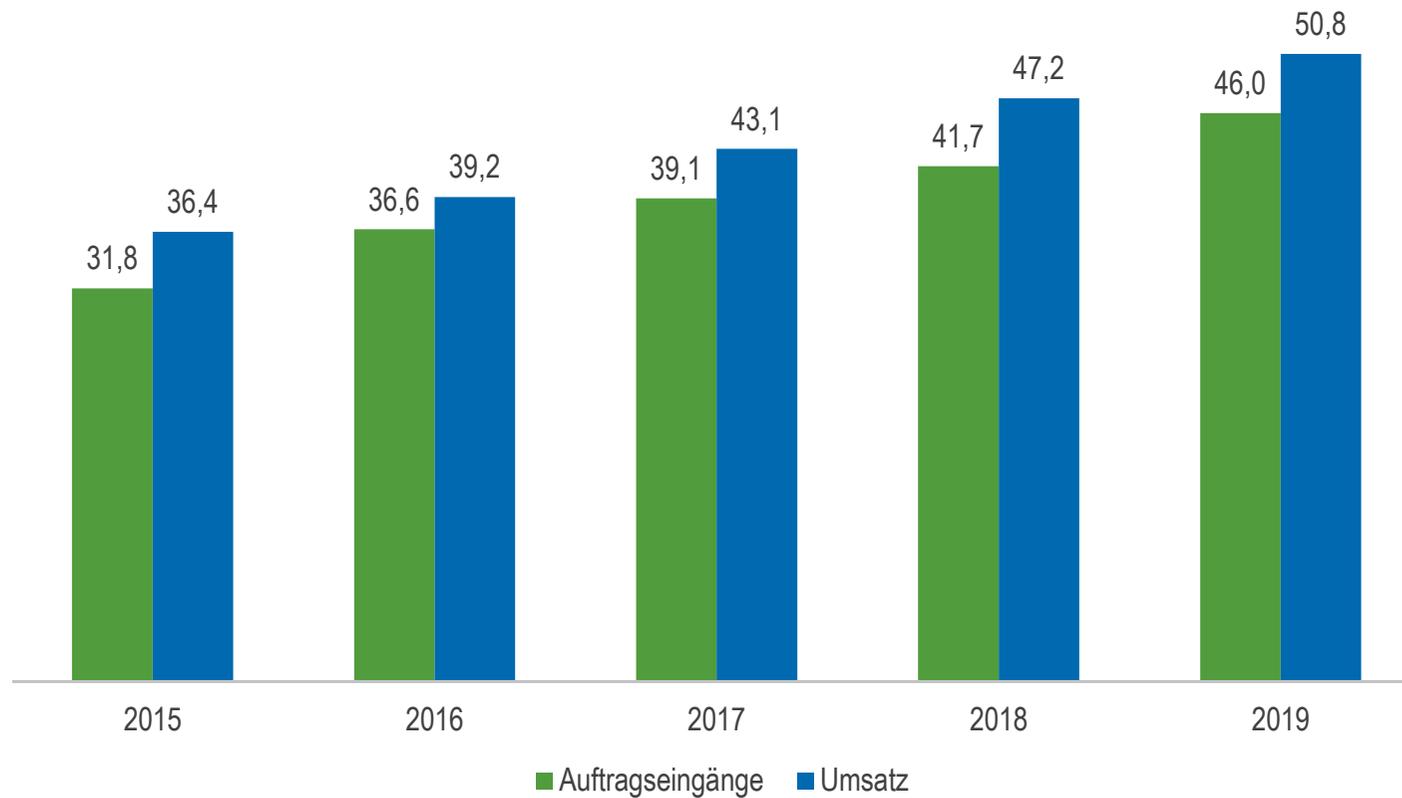
	in Mrd. EURO			Anteil 2019 in %	Veränder. 2018/2019 in %
	2017	2018	2019		
Baugewerbe					
Bauhauptgewerbe, Bauträger	114,8	125,3	137,7	32,2	9,9
Bauinstallation, sonstig. Ausbaugewerbe	134,8	142,6	153,2	35,9	7,5
Verarbeitendes Gewerbe	35,8	37,4	38,7	9,1	3,3
Bauplanungen, öffentliche Gebühren	44,7	48,3	53,2	12,4	10,1
Sonstige Bauleistungen	40,0	42,1	44,6	10,4	6,0
= Bauvolumen gesamt	370,2	395,7	427,3	100	8,0



Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Hochbau, in jeweiligen Preisen

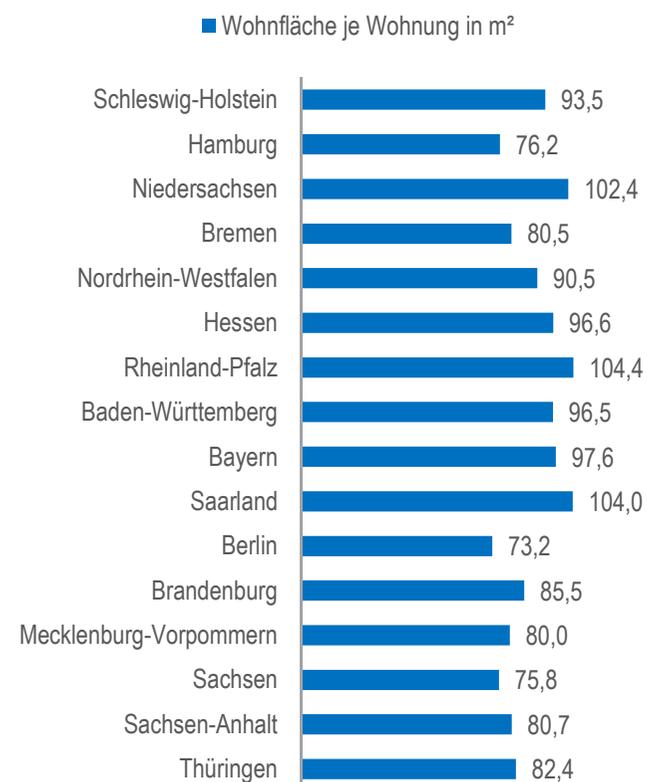
	2015	2016	2017	2018	2019	Veränder. 2018/2019 in %
Auftragseingänge in Mrd. EURO						
Deutschland gesamt	31,8	36,6	39,1	41,7	46,0	10,3
alte Länder	26,1	29,9	32,4	34,0	37,5	10,3
neue Länder inkl. Berlin	5,7	6,7	6,7	7,7	8,5	10,4
Umsatz in Mrd. EURO						
Deutschland gesamt	36,4	39,2	43,1	47,2	50,8	7,6
alte Länder	29,9	31,8	35,1	38,6	41,3	7,0
neue Länder inkl. Berlin	6,6	7,5	8,0	8,6	9,5	10,5
Geleistete Arbeitsstunden in Mio. Std.						
Deutschland gesamt	245	256	272	286	299	4,5
alte Länder	197	206	221	234	246	5,1
neue Länder inkl. Berlin	49	50	51	52	54	2,9

Entwicklung des Bauhauptgewerbes im Hochbau, in jeweiligen Preisen in Mrd. Euro



Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2019

	Wohnungen gesamt in 1.000	Räume gesamt in 1.000	Wohnfläche gesamt in 1.000 m ²	Wohnfläche je Wohnung in m ²
Schleswig Holstein	1.503	6.708	140.596	93,5
Hamburg	966	3.601	73.636	76,2
Niedersachsen	4.027	19.697	412.454	102,4
Bremen	362	1.429	29.170	80,5
Nordrhein-Westfalen	9.060	38.737	820.300	90,5
Hessen	3.060	13.916	295.528	96,6
Rheinland-Pfalz	2.116	10.379	220.838	104,4
Baden-Württemberg	5.334	24.109	514.603	96,5
Bayern	6.488	29.595	633.215	97,6
Saarland	519	2.585	53.990	104,0
Berlin	1.968	6.806	144.129	73,2
Brandenburg	1.340	5.579	114.553	85,5
Mecklenburg-Vorpommern	914	3.614	73.130	80,0
Sachsen	2.373	9.351	179.971	75,8
Sachsen-Anhalt	1.292	5.341	104.304	80,7
Thüringen	1.189	5.147	97.933	82,4
Deutschland	42.513	186.594	3.908.348	91,9

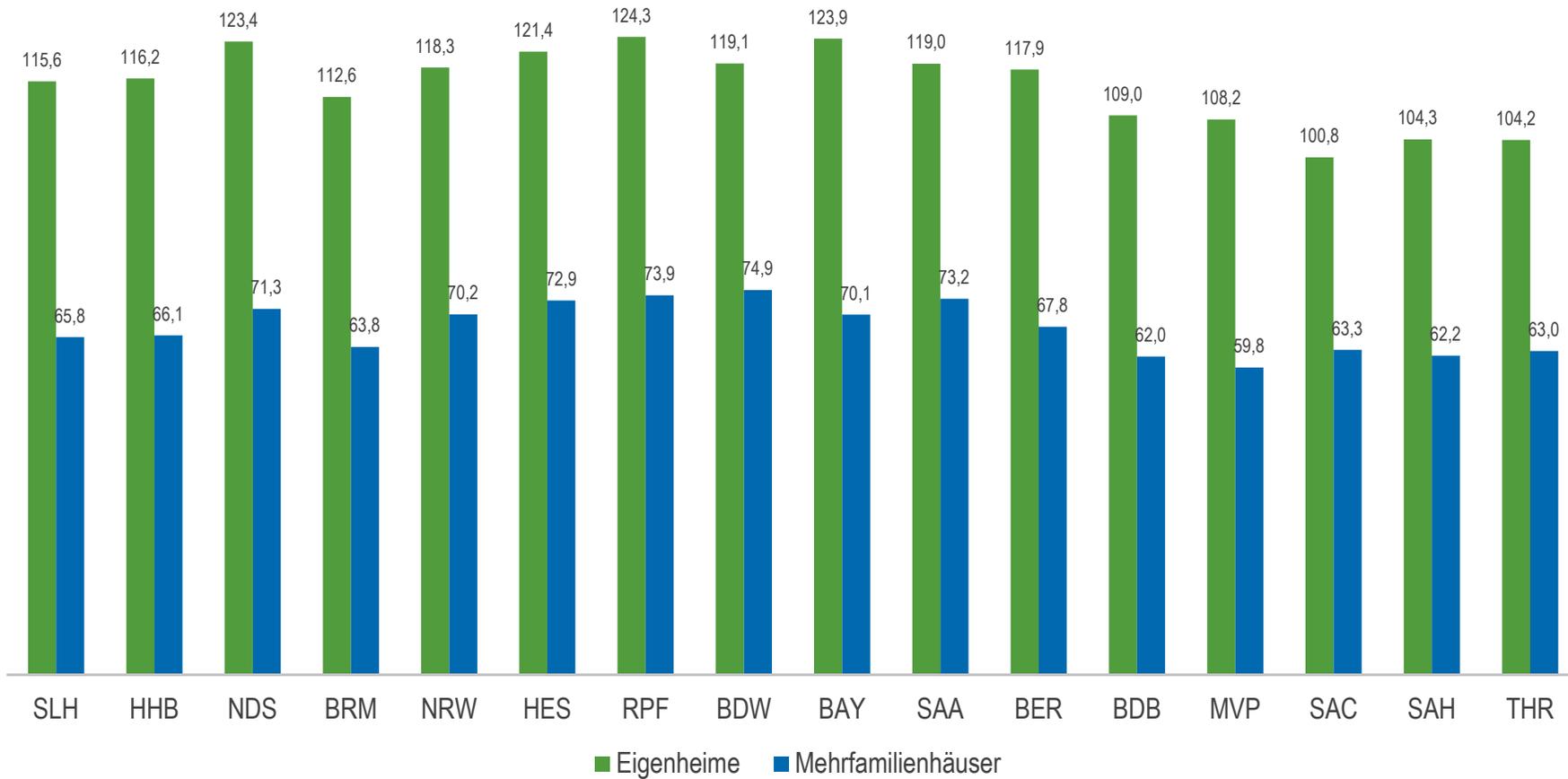


Wohnungsbestand in Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern 2019

	Eigenheime			Mehrfamilienhäuser		
	Wohnungen gesamt in 1.000	Wohnfläche gesamt in 1.000 m ²	Wohnfläche je Wohnung in m ²	Wohnungen gesamt in 1.000	Wohnfläche gesamt in 1.000 m ²	Wohnfläche je Wohnung in m ²
Schleswig-Holstein	814	94.062	115,6	641	42.180	65,8
Hamburg	192	22.309	116,2	753	49.793	66,1
Niedersachsen	2.340	288.681	123,4	1.548	110.346	71,3
Bremen	122	13.701	112,6	230	14.683	63,8
Nordrhein-Westfalen	3.735	441.840	118,3	5.024	352.589	70,2
Hessen	1.458	177.021	121,4	1.497	109.100	72,9
Rheinland-Pfalz	1.247	154.966	124,3	781	57.748	73,9
Baden-Württemberg	2.515	299.567	119,1	2.608	195.321	74,9
Bayern	3.216	398.523	123,9	3.041	213.206	70,1
Saarland	341	40.615	119,0	159	11.680	73,2
Berlin	205	24.222	117,9	1.733	117.455	67,8
Brandenburg	657	71.640	109,0	651	40.344	62,0
Mecklenburg-Vorpommern	371	40.141	108,2	518	31.010	59,8
Sachsen	763	76.958	100,8	1.535	97.154	63,3
Sachsen-Anhalt	553	57.640	104,3	704	43.779	62,2
Thüringen	539	56.184	104,2	607	38.291	63,0
Deutschland	19.069	2.258.070	118,4	22.032	1.524.677	69,2

Wohnungsbestand in Eigenheimen und Mehrfamilienhäusern 2019

Wohnfläche je Wohnung in m²



Abkürzungsverzeichnis

BAY	Bayern	NRW	Nordrhein-Westfalen
BDB	Brandenburg	NWB	Nichtwohnbau
BDW	Baden-Württemberg	RPF	Rheinland-Pfalz
BER	Berlin	SAA	Saarland
BRM	Bremen	SAC	Sachsen
DIW	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung	SAH	Sachsen-Anhalt
EGH	Eigenheime	SLH	Schleswig Holstein
ggü.	Gegenüber	Std.	Stunden
HES	Hessen	THR	Thüringen
HHB	Hamburg	Veränd.	Veränderung
IBG	Industrielle Betriebsgebäude	Vj.	Vorjahr
LBG	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	WB	Wohnbau
MFH	Mehrfamilienhäuser	WBG	Wohnähnliche Betriebsgebäude
Mio.	Millionen		
Mrd.	Milliarden		
MVP	Mecklenburg-Vorpommern		
NDS	Niedersachsen		

Gebäudearten im Nichtwohnbau

Wohnähnliche Betriebsgebäude

- Anstaltsgebäude (Krankenhäuser, Heime, Kasernen, Strafanstalten, Ferienheime)
- Büro- und Verwaltungsgebäude (Amtsgebäude, Bürogebäude, Bankgebäude, Gerichtsgebäude, Regierungsgebäude)
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude (Schulgebäude, Kindertagesstätten, Museen, Theater, Bibliotheken, Kirchen, medizinische Institute, Sportgebäude, Freizeit-/Gemeinschaftshäuser)

Industrielle Betriebsgebäude

- Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude (Markt- und Messehallen, Einzelhandelsgebäude, Warenlagergebäude)
- Verkehrsgebäude (Garagengebäude, Bahnhofshallen, Flugzeughallen, Fernsehtürme)

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtwohngebäude, die überwiegend gärtnerischen, land-, forst-, tier-, und fischereiwirtschaftlichen Zwecken dienen

- Getreidespeicher
- Hallen, Lager, Scheunen
- Kellereien
- Stallgebäude

Zusammenhang zwischen Bauvolumen und Bautätigkeit

Vergleich

Beim Vergleich der Werte von Bauvolumen und veranschlagten Baukosten der Bautätigkeitsstatistik fällt eine deutliche Differenz auf. Die folgenden Erläuterungen zeigen die Ansatzpunkte der Berechnungen von Bauvolumen und veranschlagten Baukosten auf. Sie gehen auf die bestehenden Zusammenhänge ein und stellen die Werte in ihren Dimensionen dar.

Bauvolumen

Ziel der Berechnung des Bauvolumens ist die Erfassung und Fortschreibung der Leistungen des Baugewerbes und der Beiträge anderer am Bau beteiligter Wirtschaftszweige. Es werden damit sämtliche Leistungen, die der Erstellung und Erhaltung von Gebäuden und Bauwerken dienen, erfasst. Die Berechnungen orientieren sich dabei sehr eng an den Ergebnissen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung, der die Berechnung des Umsatzes im Baugewerbe zugrunde liegt.

Bautätigkeit

Die Bautätigkeit erstreckt sich auf genehmigungspflichtige Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Ansatzpunkt für diese Statistik ist damit das einzelne Gebäude und die dafür veranschlagten Baukosten (Genehmigungen).

Anteil des Verarbeitenden Gewerbes am Bauvolumen - Montage und Ausbauleistungen

Grundlage der Berechnung der Montage und Ausbauleistungen des Verarbeitenden Gewerbes ist die Produktionsstatistik. Zum Ausbau tragen vor allem die Bauschlosserei und Bauschweißerei, die Elektrotechnik (z.B. Aufzugbau), die Holz- und die Kunststoffverarbeitung bei. Die Montagebauleistungen umfassen den Stahl- und Leichtmetallbau einschließlich Rohrleitungsbau und die Errichtung ortsfester Behälter. Ebenso fließen Beiträge der elektrotechnischen Industrie (Versorgungsleitungen, Verkehrssicherungs- und Signalanlagen) ein.

Leistungen der Heinze Marktforschung

Die Heinze Marktforschung ist spezialisiert auf die Primär- und Sekundärmarktforschung im Baubereich. Die Mehrheit der Unternehmen nutzt die Marktdaten für die eigene Planung und als Entscheidungsgrundlage. Neben exklusiven Zielgruppenbefragungen im Kundenauftrag erstellt die Marktforschung monatliche Berichte zum Baumarkt mit Prognosen zur Wirtschafts- und Baukonjunkturentwicklung in den einzelnen Sektoren. Die Daten werden bis auf Kreis- oder Postleitbereichsebene berechnet und bieten damit die Basis für die Bewertung lokaler Märkte.

Jeweils im September finden die **Baukonjunkturmeetings** (www.baudatenonline.de/baukonjunkturmeeting) in mehreren deutschen Städten statt. Hier erfahren die Teilnehmer aus erster Hand, wie sich der aktuelle Baumarkt darstellt und welche Entwicklungen zu erwarten sind. Des Weiteren werden auch immer aktuelle Befragungsergebnisse zu unterschiedlichen Themen präsentiert.

Angebote der Heinze Marktforschung im Überblick

- **Befragungen** verschiedener Zielgruppen inkl. Detailliertem Ergebnisbericht
- **Management Informationen:** Zahlen zum Baumarkt und zur Entwicklung der Baukonjunktur (Prognosen)
- **Regional Informationen:** regionale Potenziale, Prognosen und Bewertung/Optimierung von Verkaufsgebieten

Weitere Informationen zu den einzelnen Dienstleistungen der Heinze Marktforschung erhalten Sie unter Tel. 05141- 50 127 oder per E-Mail: marktforschung@heinze.de